

Lagerfachmann*



Lagerfachleute tragen wesentlich zum wirtschaftlichen Erfolg eines Unternehmens bei: Neben der Warenannahme gehört die sachgerechte Lagerung der Waren zu ihren Hauptaufgaben. Bei der Lagerung achten sie darauf, dass die Waren unter optimalen Bedingungen gelagert werden und regulieren dafür z. B. Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Lagerfachleute beladen Kraft-

fahrzeuge und beweisen dabei ein gutes Auge, die Sendungen entsprechend der Wareneigenschaften zu verladen. Sie gleichen dabei Ladung und Begleitpapiere ab und melden ggf. Abweichungen. Verantwortungsvolle Aufgaben, die angesichts der modernen Warenwirtschaft auch in Zukunft gute Beschäftigungschancen bieten werden.



Lagerfachmann *

Einsatzmöglichkeiten

Lagerfachleute sind nicht nur in klassischen Lagerhäusern einsetzbar. Sie werden in allen Unternehmen gebraucht, die Umsatz mit dem Austausch von Warengütern machen. Weitere Einsatzbereiche sind also z.B. Speditionen, Einzel-, Groß- oder Außenhandel, die Automobil- oder Elektroindustrie und viele mehr.

Tätigkeitsfelder

- Annahme und Kontrolle, Lagerung, Prüfung und Bearbeitung von Gütern
- Transport von Gütern im Betrieb
- Kommissionierung, Verpackung, Verladung und Versendung von Gütern
- Umgang mit Flurförderfahrzeugen (Stapler, Elektroameisen) und mit moderner EDV und Logistiksoftware

Die Ausbildungsorganisation

Als Lagerfachmann sind Sie nach der zwölfmonatigen Qualifizierung in der Lage, die gesamte Lagerlogistik vom Wareneingang über die sachgerechte Lagerung bis zum Warenversand eigenständig zu bedienen.

Der sichere und routinierte Umgang mit Flurförderzeugen wird in der Praxis vorausgesetzt. Deshalb können Sie im Rahmen der Ausbildung den Staplerschein gemäß BGV D 27 erwerben.

Dauer der Ausbildung

- 12 Monate

Ausbildungsorte

- 9 Monate Berufsförderungswerk
- 3 Monate praktische Phase in einem Unternehmen

Abschluss

- BFW-Zertifikat